MUKS Riehen : der Tanz mit dem Skelett

Autor(en): **Valentin, Christine**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (2022)**

Heft 1: **Spielen**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1036814

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

▲
Bei dieser Bildschirmstation im Bereich «Arbeiten» zählt Selma (7) auf die Unterstützung ihrer Grossmutter. Konzentriert widmet sich die Erstklässlerin der Frage, mit wem oder was sie später arbeiten will.

MUKS Riehen

Der Tanz mit dem Skelett

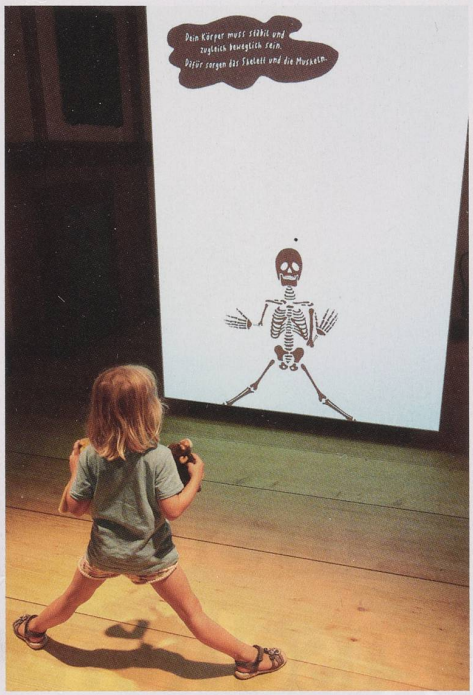
Die Schwestern Selma und Tabea haben mit Nonna Claudia das neu gestaltete Spielzeugmuseum in Riehen besucht. Und dabei im MUKS – Museum Kultur & Spiel – das elektronische Skelett mit viel Energie zum Tanzen gebracht.

Text **Christine Valentin** · Fotos **Claude Giger**

Das fasziniert Tabea: Im Boot strampeln – und schon zieht die paradiesische Landschaft vorbei.
▼

Tabea (4) hat schnell verstanden, wie der Trick des Computerspiels funktioniert. Mit Ausdauer bewegt sie sich vor der Installation, bis das Skelett nach ihren Bewegungen tanzt und am Schluss – unter dem Lachen der Kinder – in sich zusammenfällt.

▼



▲

Der Nachmittag vergeht im Flug, da zahlreiche Spielstationen die Neugier der Kinder wecken.

▲

In den Schubladen verstecken sich die einfachen Holzspielzeuge, die zur renommierten Sammlung des Museums der Kulturen Basel gehören. Die findet Selma zwar interessant. Aber viel lieber hätte die begeisterte Dinosaurierkennerin hier einen Plateosaurus oder einen Velociraptor entdeckt.